

## Nachrichten



Schloss Agathenburg: Eine Million Euro für die Sanierung und den Ausbau und ...



...eine Million Euro für das Schwedenspeicher-Museum am Stader Fischmarkt. Foto: Stukenbrock

## Land gibt Millionen für Museen

**Gute Nachricht aus Hannover: Je eine Million Euro für Schwedenspeicher und Schloss Agathenburg**

Stade. Der Stader Museumsverein bekommt für den Umbau und die inhaltliche Neuausrichtung des Schwedenspeichermuseums vom Land Niedersachsen rund eine Million Euro aus dem Topf der EU-Kulturförderung. Auch der Landkreis bekommt die gleiche Summe für die Sanierung und den Ausbau im Schloss Agathenburg (siehe Kasten).

Lange habe es gedauert und sogar zwischendurch so ausgesehen, dass kein Geld komme, sagte Stades Bürgermeister Andreas Rieckhof gestern. Er bezeichnete die Meldung aus Hannover als die "beste Nachricht des Tages". Ausdrücklich bedankte sich Rieckhof für das Engagement des Landtagsabgeordneten Kai Seefried in dieser Angelegenheit.

Nun wird der Museumsverein also rund eine Million Euro als Zuschuss bekommen, um Umbau und Neuausrichtung der Ausstellung zu finanzieren. Insgesamt soll das Stader Regionalmuseum mit rund zwei Millionen Euro aufgepeppt werden. 500 000 Euro hat die Stadt bereits als Eigenmittel im aktuellen Haushalt veranschlagt.

Etwa die Hälfte der Gesamtinvestition fließt in Umbauten, wobei ein von außen vorgesetzter Fahrstuhl an der nordöstlichen Giebelseite des denkmalgeschützten Gebäudes zum Hafen hin den größten Teil davon kosten wird. Die zweite Million Euro ist für neue Ausstellungen vorgesehen. Damit werden nicht nur neue Vitrinen sowie Museumsshop und Cafeteria bezahlt, sondern auch die konzeptionelle Arbeit von Museumsprofis. Absicht ist es, im Erd- und ersten Obergeschoss eine Themen- und Erlebnisausstellung zu installieren. Dabei sollen die Themen regelmäßig wechseln.

Da dieses Museumskonzept mehr Betriebs- und Personalkosten verursachen wird, denkt Vereinsvorstand Rieckhof an eine Erhöhung der Eintrittsgelder. Kalkuliert wurde bereits mit fünf Euro Eintritt (zurzeit werden drei Euro erhoben).

Wann mit den Umbauarbeiten begonnen wird, konnte Rieckhof noch nicht sagen. Die Pläne seien aber fertig. (pa)

10.06.2009